

## ANTRAG

an das Wirtschaftsparlament der  
Wirtschaftskammer Wien, am 23. November 2021

### **Bildungsoffensive im Geiste Ludwig von Mises**

Es ist ein Erfolg freiheitlichen Denkens, dass sich die Wirtschaftskammer Wien der vertriebenen Intelligenz österreichischer Wirtschaftswissenschaftler aus der Österreichischen Schule der Nationalökonomie peu à peu annimmt. Einer der ganz großen Protagonisten war Ludwig von Mises (1881 -1973), der mit seinem Wirken und dem von ihm geleiteten außer-universitären Arbeitskreis am Stubenring<sup>1</sup> einen würdigen und vor allem nachhaltigen Beitrag leistete. So wie den Leistungen österreichischer Unternehmen eine entsprechende Honorierung entgegengebracht wird (vor allem unter Berücksichtigung nicht adäquater Rahmenbedingungen in Österreich), wäre es ein Bestandteil in dieser „Leistungskette“ auch jene Akteure mit einzuschließen, die sich mit der Theorie von wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen im Geist der Österreichischen Schule der Nationalökonomie auseinandersetzen und darüber forschen.

#### **Antrag:**

Im Sinn der Förderung junger Wirtschaftswissenschaftler möge die Wirtschaftskammer Wien jährlich einen Award verleihen und dotieren, welcher wissenschaftliche Arbeiten im Denken der Österreichischen Schule der Nationalökonomie prämiert. Ergänzend sollen auch weitere Förderungsmöglichkeiten gesucht werden, damit jährlich ein Betrag von zumindest € 20.000 vergeben werden kann, welcher bis zu drei Preisträger einschließen soll.

**Mag. Reinhard Pisek, BA MA**

Delegierter zum Wirtschaftsparlament

---

<sup>1</sup> Zeitgenössisch: Handels- und Gewerbekammer Wien